

**Systemische Coachinausbildung
Inhouse**



INHALTSVERZEICHNIS

WAS VERSTEHEN WIR UNTER COACHING.....	3
ZIELE DER AUSBILDUNG	4
WAS ZEICHNET DIESE AUSBILDUNG AUS	5
GRUNDAUSBILDUNG.....	6
MÖGLICHE AUFBAUMODELLE.....	10
KONTAKT	11

Was verstehen wir unter Coaching?

Die Ausbildung von internen Coaches in Ihrem Unternehmen kann nachhaltige Entwicklung im mittleren Management fördern und damit ein wichtiger Beitrag für die Motivation der Mitarbeiter bzw. die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse sein. Reibungsverluste können so minimiert, Konfliktpotentiale bereits mit präventiven Coaching geklärt werden. Was verstehen wir unter dem Begriff Coaching:

- Coaching ist eine personenbezogene Beratung für Menschen in ihrem beruflichen Kontext und bietet einen hierarchiefreien geschützten Raum für Reflexion. Das kann auch internes Coaching leisten, wenn die internen Coaches aus der Stabsabteilung kommen und somit an „der Seite der Hierarchie“ stehen.
- Coaching ist ressourcen- sowie lösungsorientiert und betrachtet immer den Zusammenhang des Einzelnen im Kontext des ganzen Systems.
- Coaching stellt einen geeigneten Weg dar, um neue Sichtweisen und Perspektiven zu öffnen und daraus tragfähige Lösungsansätze zu erarbeiten, deren Umsetzung zu begleiten und zu evaluieren. Insofern ist der Coach wie ein Copilot auf Zeit, der das Finden kreativer Lösungen unterstützt.
- Coaching zielt auf die Erweiterung der Handlungsfähigkeit und die volle Entfaltung des Potenzials. Coaching dient der Auflösung von Energieblockaden, führt zu mehr Selbstverantwortung und leistet einen Beitrag zu höherer Mitarbeiterzufriedenheit bei gleichzeitiger Leistungssteigerung der Organisation.
- Mit Hilfe von Coaching können Umstrukturierungen, Reengineeringprozesse und Prozesse zur Qualitätsverbesserung sowie Effizienzsteigerung auf der menschlichen Ebene vorbereitet und begleitet werden, um die Zielerreichung zu fördern.
- Coaching hat sich als innovatives und hochwirksames Instrument der Personalentwicklung bewährt, weil es unmittelbar die berufliche Situation des Klienten betrifft und hierfür individuelle Entwicklungsansätze erarbeitet. Interne Coaches können hier gezielt und zügig ansetzen, da sie die Abläufe im Unternehmen kennen. Gleichzeitig können sie in der Ausbildung einen Weg entwickeln, wie es ihnen gelingt Abstand zu voreiligen Hypothesen und „Urteilen“ zu finden.

Ziele der Ausbildung

Die Teilnehmer erarbeiten sich in dieser Ausbildung die Professionalität und Kompetenz, um als Coach oder persönlicher Berater für Menschen in beruflichen Fragen im Unternehmen tätig werden zu können. In dieser methodenübergreifenden Ausbildung werden den zukünftigen Coaches die entsprechenden praxisbewährten und wissenschaftlich fundierten Tools vermittelt. Dazu gehört sowohl das Wissen über Organisationen, Hierarchie und Führung als auch die notwendigen psychologischen sowie psychotherapeutischen Kenntnisse, um die Tragfähigkeit und auch die Grenzen des Coaching richtig einschätzen zu können.

Die Kompetenzen, die in dieser Ausbildung vermittelt, erarbeitet und vertieft werden, lassen sich wie folgt beschreiben:

- Kompetenz zur Durchführung eines kompletten Coachingprozesses als interner Coach
- Methodische Kompetenz: Wann sind welche Tools oder Techniken sinnvoll?
- Persönliche Kompetenz: Wissen um die persönlichen Stärken und Schwächen, eigene Grenzen kennen, Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Fingerspitzengefühl
- Beziehungsgestaltungskompetenz: Kontaktgestaltung, Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung, Arbeit mit Projektionen, Übertragung und Widerstand, innere Haltung als Coach, Reflexion der Coach-Klient-Beziehung
- Systemische Kompetenz: systemisches Denken und Handeln, Funktion im System, Perspektivenwechsel, Bewusstheit für die Wirkkräfte im System, Umfeldanalyse, Personen im Kontext der Organisation und des persönlichen Umfeldes

An wen richtet sich diese Ausbildung?

Die Ausbildung zum Coach richtet sich an Personalentwickler, Qualitätsbeauftragte und Change-Agents in Ihrem Unternehmen. Zur Teilnahme an dieser Ausbildung ist als Vorbildung ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie mindestens 3 Jahre Berufstätigkeit sinnvoll.

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 14 - 16 Personen begrenzt.

Was zeichnet diese Ausbildung aus?

- Sie verbindet die Ansätze der systemischen und gestaltorientierten/psychologischen Beratung d.h. klare Beziehungsgestaltung und Bewusstheit der systemischen Kräfte und Muster werden vereint.
- Sie ist aus der Praxis entstanden und begründet sich auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Kommunikations- und Organisationspsychologie sowie der Neurobiologie. Die methodenübergreifenden und praxisbewährten Inhalte werden während und zwischen den Modulen erlebt, erarbeitet und vertieft.
- Das Dozententeam von Kissel-Consulting besitzt langjährige praktische Erfahrung sowohl in mittelständischen als auch großen Wirtschaftsunternehmen verschiedener Branchen: Finanzdienstleistungsbranche, IT-Dienstleister, Wirtschaftsprüfungs- und Unternehmensberatungsunternehmen, Industrie, Handel und Medien.
- Die Zusammensetzung des Dozententeams mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten garantiert eine facettenreiche Ausbildung.
- Mindestens zwei Dozenten sind während der gesamten Ausbildung präsent, so dass Lern- und Erfahrungsprozesse sehr differenziert wahrgenommen und begleitet werden. Wissenschaftlicher Input wird in der Großgruppe vermittelt, die Übungseinheiten erfolgen in zwei Kleingruppen á 7-8 Personen.
- Die Teilnehmer sind aufgefordert während der Ausbildungszeit begleitend in Peergruppen zu reflektieren und setzen bereits mit Coachingklienten das Gelernte um.

Grundausbildung:

Modul 1: Coaching Grundlagen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen Coaching
- Ziele für diese Ausbildung, Rahmen der Ausbildung , Lerngruppenbildung – wie komme ich zu Coachee´s
- Struktur und Prozessablauf im Coaching
- Rollen und Haltung des Beraters/Grenzen des internen Coachings
- Auseinandersetzung mit der eigenen Person und Haltung
- Beratungsebenen im Coaching Prozess & Praxis:
- Fallbesprechungen und erste Übungen (Grundlagen der Coachinggesprächsführung)
- Erfahrung durch praktische Übungen
- Arbeit in CCO-Groups (Client-Coach-Observer)

Dauer: 2 Tage

Modul 2: Beziehungsgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Auftragsklärung und Erstkontakt
- Kontraktgestaltung, Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen
- Gestaltung des Kontaktprozesses
- Interaktion & Kommunikation
- Rollen und Regeln

Prozess & Praxis:

- Beziehungsgestaltung im Coaching
- Übertragung - Gegenübertragungsreaktionen
- Arbeit an aktuellen Fällen in CCO-Groups

Dauer: 2,5 Tage

Modul 3: Analyse & Diagnose

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verschiedene Perspektiven und Diagnosemodelle: Systemisch und Transaktionsanalyse
- Intuition, der Berater als wichtigstes Instrument
- Organisationskultur, der Kontext als Einflussgröße
- Arbeit mit Psychodrama im Coaching

Prozess & Praxis:

- Systemische Herangehensweise, Hypothesenbildung, Zirkuläres Fragen
- Beispiele aus der Praxis
- Arbeit in CCO-Groups

Dauer: 2,5 Tage

Modul 4: Intervention & Methoden

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Systemische Coachingtools
- Kreative Methoden im Coachingprozess (metaphorische Reflexion)
- Lösungsorientierung
- Konfrontation und Provokation im Coaching
- Umgehen mit Konfliktsituation - Konfliktcoaching

Prozess & Praxis:

- Fallbesprechung, Supervision
- Lernmuster
- Arbeit in CCO-Groups

Dauer: 2,5 Tage

Modul 5: Persönlicher Coachingstil

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Coaching im Work-Life-Balance-Kontext
 - Methoden der Work-Life-Balance-Coachings
 - Burn-Out-Früherkennung
- Mein Persönliches Coachingkonzept
- Arbeit mit einem Coaching Team
- Beenden von Coachingprozessen
- Evaluation und Ergebnissicherung

Prozess & Praxis:

- Fallbesprechungen
- Präsentation des eigenen Coachingkonzepts
- Arbeit in CCO-Groups

Dauer: 3 Tage (mit Ida Saccone, Gesundheits-/Work-Life-Balance-Beraterin bei Kissel-Consulting)

Mögliche Aufbaumodelle:

Modul A: Team- & Gruppencoaching

- Rollen, Positionen und Funktionen im Team
- Teamentwicklung und Gruppenidentität
- Gruppendynamik, Gruppenkonflikte
- Zusammenspiel in komplexen Situationen

Modul B: Persönlichkeitsmodelle

- Persönlichkeitsmodelle der humanistischen Psychologie und körperorientierten Therapie
- Verständnis von Wirkweisen der Persönlichkeitsstrukturen
- An der Körpersprache Muster erkennen
- Arbeit mit Energieblockaden
- Entwicklungspotenziale entdecken und fördern

Modul C: Krisen und innere Konflikte

- Diagnostik, Krisen frühzeitig erkennen
- Begleitung als Coach von beruflichen Krisen, Rollenkonflikten, Anforderungskrisen
- Lebenszyklen und Wachstumskrisen
- Identitäts- und Beziehungskrisen

Modul D: Coaching in Veränderungsprozessen

- Grundlagen Change Management
- Coaching als Begleitung von Changeprozessen
- Dynamik von Veränderungsprozessen
- Wandel und Widerstand

Teilnahmebescheinigung und Zertifikat

Die Teilnahme an den einzelnen Ausbildungsmodulen wird durch Kissel-Consulting bescheinigt. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, Vorstellung eines Coaching-Konzeptes, Vorlage der schriftlichen Dokumentation eines kompletten Coaching-Falls und Begutachtung durch das Dozententeam wird die erfolgreiche Teilnahme durch ein qualifiziertes Zertifikat von Kissel-Consulting bescheinigt.

Trainer



Klaus Kissel



Heike Bruckhuisen



Birgit Huber



Sabine Langhammer

Kissel-Consulting

Über einen Auftrag zur Durchführung würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Kissel

Unser Sitz befindet sich im Klostergut Besselich
in Urbar bei Koblenz

Kissel Consulting
Klaus Kissel
Klostergut Besselich
D-56182 Urbar
Telefon: +49 261 9623 112
Telefax: +49 261 9623 114
E-Mail: info@kissel-consulting.de
Internet: www.kissel-consulting.de

